

Dokumentation 24.9. – 5.12.2016

Sabine & Bernhard Hoch

Inhalt

Sprachtraining mit Manish:	2
Arbeitsverlauf	2
Übungsbereiche:	4
Nursery Group – Montessorimaterial	5
Arbeitsverlauf	5
Beispiele für Unterrichtsspiele	6
Documentation Computer Setup	8
Working Progress	8
Currently installed Software.....	9
What should you find when you come here?	9
When there are some problems	9
Setting up new Information letters for Website / Sponsor parents	10
Working progress	10
Background Information	12
Finished so far: Dezember 1 st 2016	13
Guitar Class: What we learned so far	14
Parts of a guitar:	14
Tuning the guitar:	14
Chords	15
Strumming Patterns	16
Ideen für zukünftige Volunteers:.....	17

Sprachtraining mit Manish:



Arbeitsverlauf

Die Arbeit mit Manish stellte mich vor eine große neue Herausforderung. In meiner Arbeit als Volksschullehrerin hatte ich schon oft mit Kindern mit Sprachfehlern oder auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS) zu tun, aber noch nie mit einem tauben Kind. Ich habe mich vor unserem Besuch in der Dolphin Magic School intensiv mit Literatur und Fachwebsites zu diesem Thema auseinander gesetzt und versucht diesem Thema so gerecht zu werden.

Manish besitzt seit ca. 6 Monaten Hörgeräte, die es ihm ermöglichen ein wenig zu hören. Da er 4 Jahre gar nicht gehört hat, fehlt ihm die wichtigste Gehörverarbeitungsentwicklung im Gehirn. Ich denke nicht, dass er damit momentan auch nur annähernd gleich gut hören kann wie andere Kinder. Jedoch reagiert er auf Geräusche und kann diese teilweise auch nachahmen. Daher ist ein regelmäßiges Hör- und Sprachtraining für ihn gerade jetzt besonders wichtig.

“ Etwa ab dem vierten Lebensjahr nimmt die Fähigkeit des Gehirns, die Verarbeitung der Hörsignale zu erlernen, stark ab. Gelangen die Signale, etwa mit Hilfe eines Hörgerätes, erst nach dieser kritischen Zeit ins Gehirn, dann kann dieses nichts mehr damit anfangen - das Kind bleibt schwerhörig.“

Nachdem Manish erst mit 4 Jahren Hörgeräte bekommen hat, fehlt ihm die Entwicklung des Gehörs und der Sprache der ersten Lebensjahre komplett. Auch taube Kinder machen instinktiv in den ersten Lebensmonaten Geräusche, verstummen dann aber zunehmend. Im ersten Lebensjahr trainieren Kinder auch ihre Mundmotorik in Form von Brabbeln und später im Bilden von ersten Wörtern. Dies gilt es nun bestmöglich, im Rahmen seiner Möglichkeiten nachzuholen.

Manish ist ein sehr intelligentes Kind. Er hat eine außergewöhnlich gute Feinmotorik für sein Alter. Der Bub gibt viele Laute von sich, die sind aber noch recht unkontrolliert. Er ist leider ständig sehr verkühlt, was sein Hörvermögen und seine Lernerfolge bestimmt zusätzlich beeinträchtigt. Wir haben sehr gute, neue Hörgeräte mitgebracht, die er in Zukunft verwenden kann, falls seine einmal kaputt werden. (verwaltet Manisha).



In den ersten Wochen habe ich Manish in einer Gruppe von 3 – 4 Kindern beobachtet, wie weit seine Sprach- und Gehörentwicklung fortgeschritten ist und ausprobiert auf welche Sprachspiele er gut anspricht. Meiner Erfahrung nach spricht er am besten auf spielerische Übungen in einer Kleingruppe an, bei denen er sich auch bewegen kann. So habe ich einen Wochenplan entwickelt der ein tägliches Sprach- und Hörtraining beschreibt. Das Sprachtraining findet immer in einer Kleingruppe (3-4 Kinder) nach der Mittagspause statt, da in diesem Zeitraum, die meisten Kinder der Nursery-Gruppe schlafen. Manisha hat sich bereit erklärt dieses nach unserer Abreise fortzuführen. Alle nötigen Materialien sind in einer Kiste in der Nurseryclass bereitgestellt.



Materialkiste Sprachtraining

	Mouthtraining	Make a sound	Listening	Breathinggame	Extras
Sunday	Why is the hippo yawning (with mirror)	Train R & F with it at children are standing in a row with their eyes on their hands. The teacher holds a speaking tube. The children hold it and try to hear the sound of the train.	Numbers: Tell them a number - he has to draw it on the board - he has to draw it with his finger - he has to say it. Try to see the numbers (2, 4, 7, 9) - find fast in the class under 10/20/30	Ballrace: Roll a round water bottle and blow a ball through the opening	Bubbles
Monday	M-Ma-Maundmunkh-Cards. Choose a few cards and make the exercises in front of a mirror.	Work on name: The child in the back is wrong. The other children try to sing him after one mistake, if he makes they change seats.	Locate the sound - close your eyes with the signal - Make an sound with an instrument - Child has to find the location of the instrument	Play with the flute (which it after?)	Runningsong: Pick up a candy just with your lips
Tuesday	Why is the hippo yawning (mirror)	Speaking exercises (book)	Diff. the sound - close your eyes with the signal - Make a sound with one of the instruments - you and your instrument - you speak, I speak / I speak you listen. If you are louder to hear to find it.	Blow watercolors with a straw.	Draw with a brush between your lips
Wednesday	M-Ma-Maundmunkh-Cards. Choose a few cards and make the exercises in front of a mirror.	Snake and mouse: The snake eats the rope and makes "rattles". The mouse try to make the snake angry and squeak. If the snake catches a mouse, the mouse becomes the new snake.	ABC - just phonemes! Repeat letters: Tell him one letter and he should show it on the chart just with his 8th letter and repeat from with to use hand to find it.	Make a lot of bubbles with a straw in a bowl	Blow the mouse through the hole
Special day Thursday	M-Ma-Maundmunkh-Cards or Why is the hippo yawning Show the child a few options and he can choose what he wants to do on this day.	Train: hand new songs with other sounds! M-Ma-Maundmunkh-Book 5 Little goats Snake and mouse	Numbers Locate the sound Diff. the sound	Ballrace or Play with the flute Make bubbles	Bubbles Runningsong Moussage Make a mouse through the hole

Wochenplan für ein abwechslungsreiches Sprachtraining

Übungsbereiche:

Mouthtraining:

Sprechübungen werden um vieles attraktiver, wenn sie spielerisch erfolgen. Sprechtherapie beginnt mit Übungen für die Lippen, die Zunge und den Unterkiefer. Die Bewegungen sollten mit passenden Bildern und Aktivitäten verbunden werden. Mit Hilfe der Bilderbücher „Warum gähnt das Nilpferd?“ „Fauchen wie ein Drache“ und der Übungskarten: „Mi-Ma-Mundmotorik“ soll Manish täglich seinen Mundmotorik trainieren. Die wichtigsten Erklärungen habe ich darin handschriftlich auf English übersetzt.

Breathinggame : Atmen ist etwas so offensichtliches und natürliches, dass wir nur selten daran denken, wie wichtig es ist – und doch ist es die Grundlage richtigen Sprechens. Spiele wie: einen Tischtennisball durch einen Parcours blasen, Wasserfarben mit einem Strohhalm verblasen oder in einer Schüssel viele Seifenblasen machen, bereiten Manish große Freude.

Make a Sound: Außerdem beinhaltet das tägliche Training spielerische Übungen zum Bilden von einfachsten Lauten. Diese macht Manish tatsächlich nach und sollten immer wieder verändert werden, da es sich nur um eine kleine Auswahl handelt. Sinnvollerweise sollten dies Laute sein die in der nepalesischen Sprache vorkommen.

Listening: Um sein Gehör langsam zu erwecken besteht das Hörtraining aus: Geräusche lokalisieren(Richtungshören) und Geräusche differenzieren (Instrumente, Wörter auseinanderkennen). Das fällt ihm noch sehr schwer. Er spielt sehr gerne mit den Instrumenten, auch dafür sollte ihm Zeit gegeben werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass Manishs Hörgeräte auch tatsächlich eingeschaltet sind. Er merkt es selbst leider noch nicht.

Da im alltäglichen Unterricht in der großen Gruppe zu wenig Zeit für individuelles Training mit ihm ist, kann diese Zeit auch genutzt werden um Zahlen und Buchstaben mit ihm zu üben. Manish kann Zahlen und Buchstaben gut abschreiben, weiß aber nicht wirklich was er da tut.

Extras: Es gibt einige Spiele die Manish große Freude bereitet haben und die ich zusätzlich zum Abschluss immer gespielt habe. ZB: Laufspiele die den Lippenschluss trainieren, Seifenblasen machen, mit Bausteinen Parcours bauen.

Thursday: Um die Freude am Lernen durch Selbstbestimmung zu steigern, dürfen die Kinder am Donnerstag selbst entscheiden, welche Spiele sie wiederholen wollen.

Am Freitag ist aus zeitlichen Gründen kein Sprachtraining möglich, da Manish nach dem Mittagessen nachhause geht.

Nursery Group – Montessorimaterial

Abeitsverlauf

Ich habe 2012 eine zweijährige Montessori-Ausbildung abgeschlossen und 6 Jahre in einer Montessoriklasse gearbeitet. Daher habe ich den Lehrerinnen angeboten ihnen mit dem Montessorimaterial in der Schule zu helfen. In der Nursery Gruppe gibt es einiges an Sinnesmaterial (rosa Turm, braune Treppe, Einsatzzylinder, metallene Einsatzfiguren), das auch regelmäßig jeden Sonntag und Montag genutzt wird. Jeden Dienstag und Mittwoch ist Mathematiktag. Manisha bat mich, ihnen zu zeigen wie man am richtig mit den rot-blauen Stangen (number rods) arbeitet. Ich schrieb eine ausführliche Anleitung und arbeitete immer zwei Tage in der Woche mit den Kindern mit dem Material. Dabei fiel mir auf, dass die Kinder zwar die Zahlen von 1 – 50 aufschreiben und benennen können, aber ihnen jegliches Gefühl für Mengen fehlt. Sie können jede der Stangen durch abzählen benennen, jedoch ist ihnen nicht bewusst, welche Zahlen größer oder kleiner sind (z.B: Stangen 1 – 4 liegen schon in der richtigen Reihenfolge aneinandergereiht. Kinder suchen Stange 5. Stangen von 5 – 10 liegen durcheinander auf dem Teppich. Kinder nehmen irgendeine Stange und zählen sie ab, obwohl sie eigentlich nur die kleinste nehmen müssten.) Ich hoffe, dass die Lehrerinnen nun öfter das Material zur Hand nehmen und die Kinder durch den Umgang damit ein wenig besseres Mengengefühl erlangen. Ich persönlich finde es nicht sinnvoll Zahlen bis 50 zu lernen, solange der Zahlenraum 10 nicht gefestigt ist. Zur Erweiterung auf den höheren Zahlenraum (ZR 20, ZR 100) würde ich empfehlen hierzu ein weiteres Montessorimaterial anzuschaffen (Seguintafel 1 und 2). Grundsätzlich wird in der Nurserygruppe und der Playgroup wirklich gute Arbeit geleistet. Der Unterricht ist kindgerecht, mit täglichem Morgenkreis in dem gesungen wird und abwechslungsreichen Wochenplan. Nur bei der Buchstabenerarbeitung und dem Zahlenraum 100 gibt es Nachbesserungsbedarf.

Spiele im Upper Kindergarten und Lower Kindergarten:



Im Vergleich zur Nursery Gruppe ist der Unterricht in den zwei Vorschulklassen sehr trocken. Der Lehrplan wird durch die Bücher vorgeschrieben, an die sich die Lehrerinnen halten müssen. Die Bücher sind für das Alter der Kinder sehr anspruchsvoll und in englischer Sprache. In allen Fächern, werden die Wörter singend buchstabiert und zig male abgeschrieben. Ich habe Versucht ihnen ein paar Spiele zu zeigen mit denen man kindgerecht und nachhaltig Vokabeln erarbeiten kann um den Unterricht ein wenig aufzulockern. Dazu habe ich keine Teachermeetings einberufen, ich weiß aus eigener Erfahrung wie wenig von Seminaren außerhalb der Dienstzeit manchmal hängenbleibt, wenn man eigentlich lieber schon zuhause wäre. Außerdem sind die Englischkenntnisse der Vorschullehrerinnen recht bescheiden. Daher habe ich mich entschieden immer direkt in die Klassen zu gehen und zu den aktuellen Themen, die Spiele mit den Kindern durchzuführen.

Beispiele für Unterrichtsspiele

Vokabeln mit Bildern verknüpfen: In den Schulbüchern werden hauptsächlich Nomen erarbeitet. Diese lassen sich einfach auf Karteikarten zeichnen. Wenn die Vorbereitungszeit dafür fehlt (Die Vorschullehrerinnen sind den ganzen Tag in der Klasse), können das auch die Kinder in wenigen Minuten machen. Sie freuen sich sehr über eine solche Abwechslung.

Laufspiele: Kinder brauchen Bewegung! Es ist erwiesen, dass unser Gehirn nachhaltiger und schneller Dinge speichert, die es verknüpft mit Bewegung erlernt hat. Die Karteikarten werden im Raum verteilt und je zwei Kinder müssen schnell zu den Bildern laufen „Where ist the....?“

Rateispiele: Die Lehrerin oder ein Kind zeichnet ein Ding an die Tafel. Die anderen raten was es ist.

Hangman: Im Kindergarten besser mit einem Haus statt einem Galgen spielen Alle Buchstaben des ausgedachten Wortes werden durch Striche markiert. Der Rate-Spieler/die Gruppe nennt nun in beliebiger Reihenfolge nacheinander einzelne Buchstaben des Alphabets. Kommt ein genannter Buchstabe darin jedoch nicht vor oder hat der Löser gar das falsche Wort geraten, so beginnt der erste Spieler damit, einen Strich des Hauses zu zeichnen.

What's missing? Alle Vokabelkärtchen liegen am Tisch. Die Kinder schließen die Augen und eine oder zwei Karten werden entfernt. Die Kinder öffnen die Augen und versuchen herauszufinden welcher Gegenstand fehlt.

Kim Game: Nachdem die Vokabeln schon gut geübt wurden, wird die Merkfähigkeit der Wörter trainiert. Man deckt alle Kärtchen mit einem Tuch ab. Kinder sollen alle Gegenstände aufzählen die sich unter dem Tuch befinden.

Ich packe meinen Koffer: Reihum werden Kärtchen in einen Beutel gesteckt "I'm packing in my bag a..." Wer die Reihenfolge nicht mehr weiß, darf natürlich nachsehen.

Schnelligkeitsspiele: Alle Karten liegen auf dem Tisch. „Where ist the...“ Kinder versuchen als erster das Kärtchen zu erwischen.

Bingo

Documentation Computer Setup



Working Progress

In the time we arrived, in the end of September 2016, all the Laptops of the Dolphin Magic School were in a miserable condition. Everything was covered with dust; there was even mold on the touchpad. We knew that we had to work with these devices for the next two months so we started to clean them from the inside and outside...

Every Laptop had different software and a massive amount of nonsense – files. MS Office was only installed on one Laptop – on the one the teachers always used. On the others there was just, ... bullsh...

We knew, that the kids have IT lessons and so we asked how they work with these Computers. The answer was that they don't use the Laptops very often, most of the time they learn from the book.

We were thinking about a solution and were even thinking about buying a real version of Windows 7 and MS Office. But in the end this would have cost too much. Manish took us to a Computershop in Pharping and we bought a copied version of Windows and Office for 100 Rupiah. Well the good thing is, that now all Laptops are running the same Programs. But of course it is not possible to activate this copied software and so the Computer tells you everytime after startup, that you should activate Windows and Office... But worse things should happen at least it is functioning. The result of our effort was, that now the kids are sitting in front of the Laptops during the IT lessons and really learn the software they read about. And they are not sitting in front of their books anymore. Perfect...

We gave the task to care about the Laptops to Lalita (IT teacher). So when you visit the school you should find clean and working devices. Hopefully.

After a while we heard rumors about a PC that should exist in the teachers office. It was brought to the mainhouse some time ago and never came back. Well, now it is back and it should be also here when you visit the school. Else please ask, where it is. ;)

Currently installed Software

- Windows 7 (Not activated)
- MS Office 2010 (Not activated)
- Mozilla Firefox
- Google Chrome
- Avira Free Antivir (must be updated from time to time)
- CCleaner (solves Registry problems, and deletes not necessary files on demand)
- Acrobat Reader
- Adobe Photoshop CS2 (only on DMS-4)

In best Case there should not be installed too much nonsense Software when you come here.

What should you find when you come here?

- 4 HP Notebooks with chargers
- 2 electricity multipliers for IT class
- 1 older IBM Notebook – not in use anymore
- 1 PC with Keyboard, mouse and screen
- 3 extra Dell mice
- 1 Digicom Wireless Router with Internet Access
- 1 Canon Multifunction Printer
- 1 Benq Digital Projector

When there are some problems

- Contact Manish, he has really good knowledge about Computers and can for sure help you.

Setting up new Information letters for Website / Sponsor parents

Working progress

Meeting – Manisha/Manis 25.10.2016

- How do we collect information
 - Teachers provide the informations for their subjects
 - Every Class has an own book for filling in all the informations available
 - The Class teacher sets up the book with the headlines
 - The Class teacher provides the book to all the other teachers
 - Background informations can also be given by the teachers
 - Manis makes interviews with the kids
 - What do you like in school?
 - What is your aim in life after school?
 - What is your favourite game?/What do you like to do in your freetime?
 - Is there anything you want to say to your Sponsor parents?
 - With whom do you live?
 - Other Informations:
 - Birthdate – Given by class teacher / Manisha
 - Starting Year at school – Class Teacher / Manisha
 - Age – class teacher
 - Schoolway – class teacher
- Informations book setup

Name:

Class:

Age:

Date of birth:

School started:

Family Members:

School way: (Walking time)

Science:

English:

Nepali:

Math:

Social:

GK/computer:

Music:

Family Background:

- How do we start?
 - Start with Class 2/5, totally 16 kids
 - Manis makes interviews with these kids
 - Deadline for supplying the information books to Bernhard:
Friday, 28.10.2016
 - Nursery, LKG, UKG start to work on the Informations as well
 - Deadline for these 3 classes: Tuesday, 8.11.2016
 - Following up Class 1, totally 12 Kids
 - Following next Class 3/4, totally 12 Kids

28.10. – 2.11.

- Tihar Festival → School closed
- Template setup for the letters, designing of header

30.10. – 4.11.

- Teacher informations for Class 2 and 5 provided
- Interviews Class 2 and 5 provided by Manish
- Taking Photos of the kids during schooldays
- Start with writing the letters in German

6.11. – 11.11.

- Teacher informations provided for LKG and UKG
- Kids interviews for class LKG and UKG provided by Manish
- Taking Photos of the kids during schooldays
- Writing the letters in German

13.11. – 17.11.

- Teacher informations provided for class 1
- Kids interviews for class 1 provided by Manish
- Bernhard gives the task for nursery/playgroup interviews to Manisha
- Taking Photos of the kids during schooldays
- Writing the letters in German

18.11. – 23.11.

- School closed due to construction works

24.11. – 25.11.

- Teacher informations provided for class 4, Nursery, Playgroup
- Kids interviews for class Nursery/Playgroup provided by Manisha
- Sabine joins in, writing the letters for Nursery/Playgroup
- Taking Photos of the kids during schooldays
- Writing the letters in German

27.11. – 2.12.

- Teacher informations provided for class 3
- Kids interviews class 3 and 4 provided by Manish
- New Portrait Photos taken by Manish
- Writing the letters in German
- Taking last photos
- Finishing the letters, correction reading
- Uploading on Google Drive
- Providing the files to Daniel and Thomas

2.12.

- Drink a lot of beer and say farewell :)

Background Information

- All Files on Laptop DMS-4
 - Drive D: Folder – Kids_letters_dont_delete
- All Files on Teacher PC:
 - Drive D: Folder – Kids_letters_dont_delete
- Template letter File name: Template_letters_2
- Used Software:
 - Microsoft Word (Letters)
 - Microsoft Excel (Progress List)
 - Adobe Photoshop CS2 (Laptop DMS-4, Header designing, Photo preparations)
- Link to Friends of Nepal Website: [www.http://himalaya-development.org/](http://himalaya-development.org/)
- Manish: Responsible for Newsletter, Photoupdates,... Please contact him, for help if you have the task to create new letters
- Talk with the teachers, they know the kids best

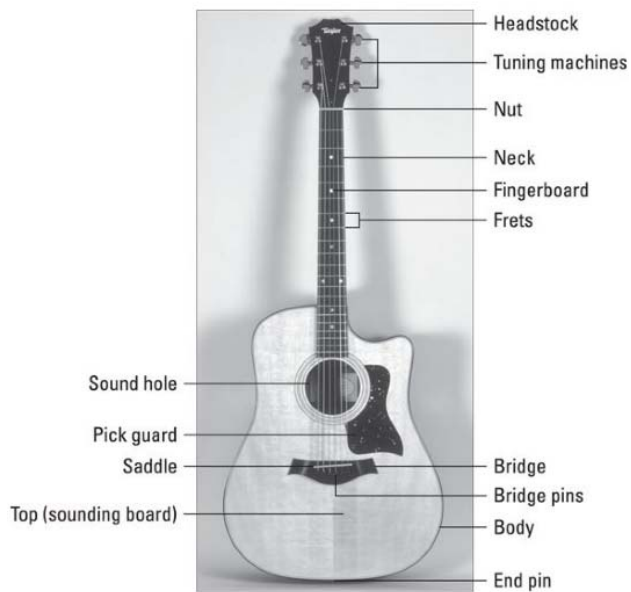
Finished so far: Dezember 1st 2016

- Nearly all letters for Dolphin Magic School
- Missing:
 - Class 2: Mahendra Bal – Might not come anymore
 - Class 4: Sushan Magar – Might not come anymore
 - UKG: Saloni Tamang – Already ill for a long time – we haven't seen her
 - Play Group:
 - Cijal K.C. – Very new, and we got only pictures so far
 - Niroj K.C. – Very new, and we got only pictures so far
 - Other Kids: There are 7 other kids supported by friends of nepal
- Not written because the Parents pay themselves and so the kids don't have sponsorparents
 - Sampo Blue Emanuel Basnet
 - Chimey Dolkar Sherpa

Guitar Class: What we learned so far

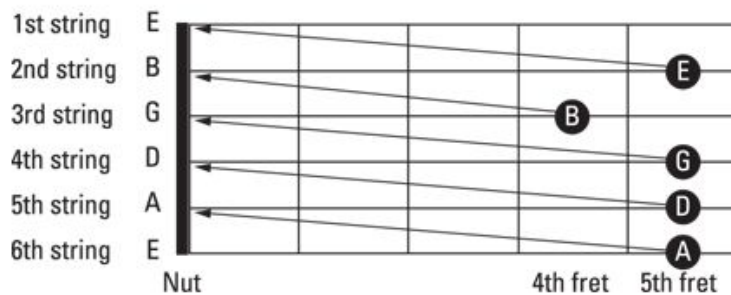


Parts of a guitar:



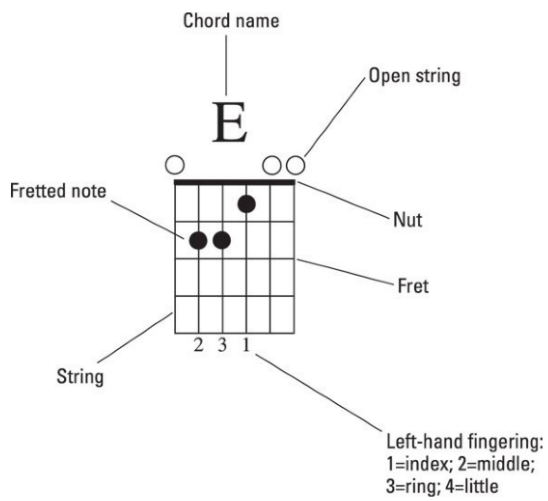
Tuning the guitar:

Remember: **E**ddie **A**te **D**ynamite **G**ood **B**ye **E**ddie

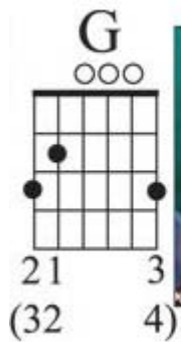
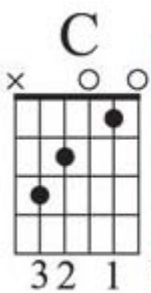
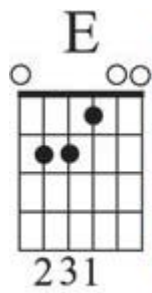
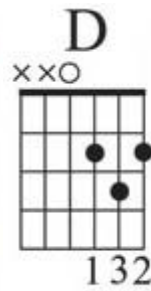
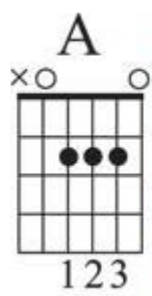


Chords

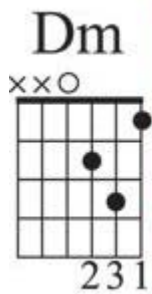
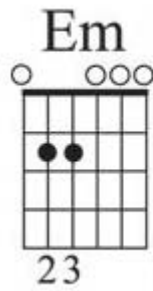
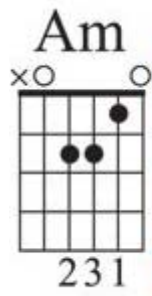
How to read chord Diagrams:



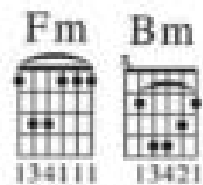
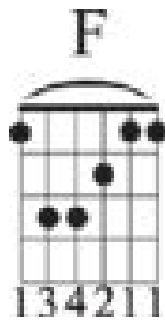
Major Chords we learned already:



Minor Chords:



Chords to learn for the future – Barree Chords (Major or Minor)



Strumming Patterns

- Down – Down - Down/Up - Down/Up
- Down – Down/Up – Up/Down/Up
- Dooooon - Down – Down/up

Ideen für zukünftige Volunteers:

- Manish Sprachtraining: Eventuell ein neues Programm erstellen. Neue Spiele erfinden oder in den Büchern finden, damit das Hörtraining an Manishs Fortschritt angepasst wird.
- In der Nursery Class, Upper und Lower Kindergarten werden Zahlen in Zahlenraum 100 erarbeitet. Hier fehlt ein System zum Zahlenaufbau der Zahlen zwischen 10 und 100. Im Moment schreiben die Kinder täglich die Zahlen von 1 – 100 in ihr Heft ohne zu verstehen was sie dabei tun. Sinnvoll wäre zu erarbeiten, dass Zahlen aus Zehnern und Einern bestehen, am besten mit Hilfe der Seguintafel 1 und 2 (Montessorimaterial). Dieses Material ist das beste, das ich kenne(wäre eine gute Investition).
- Upper Kindergarten und Lower Kindergarten: Es gibt einen sehr straffen Lehrplan und die Lehrer müssen sich an die Schulbücher halten. Aber auch im Rahmen dieses Lehrplans ist es möglich, den Unterricht kindgerecht mit Spielen und Bewegung zu gestalten.
- Patenbriefe aktualisieren und neue Kinder anlegen. Patenbriefe von Kindern, die in anderen Schulen unterstützt werden anlegen.
- Gitarrenstunden fortsetzen
- Projekt: „Wozu haben ich Pateneltern?“ Viele Kinder glauben, dass die Pateneltern nur dazu da sind um ihnen ab und zu Geschenke zu schicken. Die meisten Kinder wissen nicht, dass die Pateneltern eigentlich ihre Schulausbildung finanzieren und sind enttäuscht, wenn andere Kinder Geschenke von den Pateneltern bekommen und sie nicht.